



Organisation intergouvernementale pour les transports internationaux ferroviaires
Zwischenstaatliche Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr
Intergovernmental Organisation for International Carriage by Rail

1. Oktober 2015

Die Wahl des Generalsekretärs der OTIF im Zeichen der Kontinuität

Die Generalversammlung der Zwischenstaatlichen Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF) hat am Dienstag, den 29. und Mittwoch, den 30. September im schweizerischen Bern getagt. Die aus den Vertretern der 49 Mitgliedstaaten bestehende Generalversammlung (GV), von denen 42 anwesend waren, hatte insbesondere die Aufgabe, einen Generalsekretär für die kommenden drei Jahre zu wählen.



Mats Andersson



Hierzu haben sich am Dienstag, den 29. September 2015 zwei Bewerber vor der Versammlung vorgestellt: Frau Leodolter und Herr Davenne. Aus der noch am gleichen Tag in Übereinstimmung mit dem in der Geschäftsordnung der GV festgelegten Verfahren stattfindenden Wahl ging Herr François Davenne mit großer Mehrheit als Sieger hervor. Er darf somit für weitere drei Jahre die Sekretariatsgeschäfte leiten.



François Davenne

Herr Davenne ist Absolvent der École Nationale Supérieure des Télécommunications von Evry, Jahrgang 1988 und der École Nationale d'Administration, Jahrgang 1999. Interdisziplinarität – als Schlüsselfaktor des Erfolges – stand für ihn stets im Mittelpunkt. Auf seine Erfahrungen im Bereich der internationalen satellitengestützten Telekommunikation folgten erste Einsätze im Wohnungswesen, für die er fundierter Finanz- und Rechtskenntnisse bedurfte. Nach drei Jahren im französischen Verkehrsministerium, wo er mit der Eisenbahnsicherheit und -regulierung betraut war, wurde Herr Davenne 2012 zum Generalsekretär der OTIF gewählt und treibt dort mit dem Ziel der Verbreitung von einheitlichen Rechtsvorschriften für den internationalen Eisenbahnverkehr seit dem 1. Januar 2013 die Idee der Interdisziplinarität sowie die Partnerschaften der Organisation voran. Seine Wiederwahl bestätigt ihn in seinen seit 2013 bestrittenen Aktivitäten und ermöglicht ihm, den auch im Sekretariat herbeigeführten Wandel zu festigen.

Schließlich nahm die Generalversammlung unter dem Vorsitz von Mats Andersson, dem Vertreter Schwedens, die vom Sekretariat vorgeschlagenen Änderungen des Übereinkommens über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) und seiner Anhänge mit geringfügigen weiteren Änderungen an. Und auch die Haushaltsstrategie des Sekretariates wurde abgesegnet. Auf diese Punkte wird in gesonderten Pressemitteilungen und Zeitschriftenartikeln genauer eingegangen werden.

Contact:

Sarah Pujol

sarah.pujol@otif.org